



**PHARMATECHNIK**

Das Beste für Ihre Apotheke!

## eHBA und SMC-B in XT freischalten und verifizieren

**Telematik Infrastruktur - Konnektor Konfiguration**

Status | Konfiguration | Protokolle

**Allgemein**

Konnektor Typ: Konnektor 1.0.0 Pharmatechnik Mock Connector  
Telematik-ID: 3-SMC-B-Testkarte-883110000118980

**Status**

Konnektor: **Verbindung besteht**  
Telematik-Struktur: **Verbindung besteht**  
Terminal Status: **Kartensysteme bereit**  
Software: **Aktuell**  
Status SMC-B: **Verifiziert** HBA: **Verifiziert**

**Gesteckte Karten**

Arbeitsplatz	Kartenleser	Kartentyp	Inhaber	Gültig bis
	MT1	SMC-B		31.12.2048
	MT1	HBA		31.12.2048

ESC | STRG | Speichern | F1 | F2 | F3 | F4 | F5 | F6 | F7 | F8 | F9 | F10 | F11 | F12

## Einleitung

Sie benötigen Ihren **elektronischen Heilberufsausweis** (eHBA), um qualifizierte elektronische Signaturen (**QES**) an **E-Rezepten** anbringen zu können, z.B. nach einer Verordnungsänderung oder nach dem Setzen von Sonderkennzeichen.

Wie Sie den eHBA (elektronischer Heilberufsausweis) freischalten, den HBA-PIN.QES (Signatur) ändern, die SMC-B-Karte verifizieren und SMC-B-PINS bearbeiten, lesen Sie im Folgenden.

## Vorbereitung

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie den PIN-Brief Ihres Kartenherstellers bereit.
2. Er enthält die **Transport-PIN-Signatur**, auch **PIN.QES** genannt, mit deren Aktivierung Sie qualifizierte elektronische Signaturen erzeugen können.
3. Er enthält auch die **Transport-PIN-Karte**, auch **PIN.CH** genannt, mit der Sie alle anderen Anwendungen freischalten, wie z. B. die Anmeldung an Anwendungen oder die Entschlüsselung von Dokumenten.
4. Außerdem enthält der PIN-Brief den **Freischaltcode zum Freischalten des eHBA** im Portal Ihres Kartenherstellers.
5. Stellen Sie sicher, dass die eHBA-Karte gesteckt ist.



Sie haben *nur drei* Eingabeversuche für die Transport-PINs. Danach ist Ihre Karte unwiederbringlich gesperrt. Wenden Sie sich in diesem Fall direkt an Ihren Kartenhersteller.

## eHBA (elektronischer Heilberufsausweis) freischalten

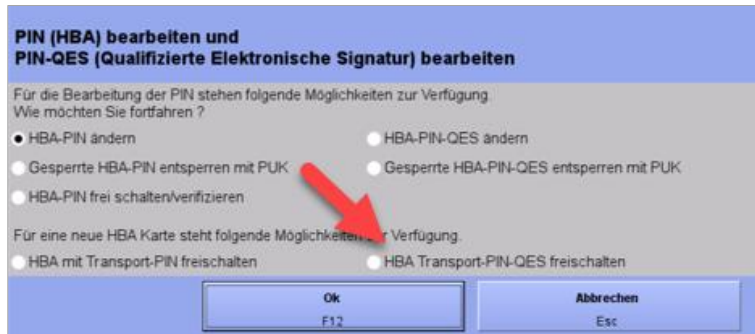
Gehen Sie wie folgt vor, um den eHBA freizuschalten:

1. Melden Sie sich im Portal Ihres Kartenherstellers mit Ihren Zugangsdaten an. Links zu den Webseiten der Kartenhersteller:
  - [d-Trust](#)
  - [Medisign](#)
2. Halten Sie sich an die Anweisungen des entsprechenden Kartenherstellers. Geben Sie im Freischaltdialog den Freischaltcode aus Ihrem PIN-Brief ein und bestätigen Sie den Freischaltvorgang.
3. Die Karte ist freigeschaltet.

## HBA-PIN-QES (Signatur) freischalten

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stecken Sie den eHBA an Ihren eGK-Kartenterminal ein.
2. Wechseln Sie an diesem Arbeitsplatz in XT in das Programm **Einstellungen/Variablen - > Firmenstamm - eGK/TL**.
3. Klicken Sie die Funktion **Strg+F6 - PIN (HBA) bearbeiten** an, um das Fenster zu öffnen:



4. Wählen Sie **HBA Transport-PIN-QES freischalten** und bestätigen Sie Ihre Eingabe und den anschließenden Dialog mit **Ok-F12**.
5. Das Kartenterminal rauscht jetzt und erwartet eine Eingabe.
6. Geben Sie die **Transport-PIN-Signatur** aus dem PIN-Brief des Kartenherstellers am Kartenterminal über die Tastatur ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der **OK-Taste**.
7. Geben Sie Ihre **neue persönliche HBA-PIN-QES** (Signatur) ein (sechs bis acht Ziffern) und wiederholen Sie Ihre PIN-Eingabe zur Bestätigung.
8. Wiederholen Sie diesen Vorgang auch für die einfache PIN (**HBA mit Transport-PIN freischalten**).

Wollen Sie die persönliche PIN einmal ändern, verwenden Sie den Punkt **HBA-PIN ändern** bzw. **HBA-PIN-QES ändern**.

Wenn die Karte durch Falscheingabe der PIN gesperrt ist, kann diese über **Gesperrte HBA-PIN entsperren mit PUK** bzw. **Gesperrte HBA-PIN-QES entsperren mit PUK** mit der PUK aus dem PIN-Brief entsperrt werden.



Sie müssen die PINs innerhalb von **30 Sekunden** eingeben. Sonst wird der Vorgang vom System abgebrochen. Sie können jedoch die vollständige Eingabe wiederholen.



Nach **dreimaliger Eingabe** einer falschen PIN müssen Sie das Kartenterminal mithilfe der PUK entsperren. Die PUK für die **HBA-PIN-QES** haben Sie zusammen mit der Transport-PIN in Ihrem PIN-Brief erhalten.



Notieren Sie sich Ihre persönliche **HBA-PIN-QES** und heben Sie sie an einem sicheren Ort auf. Sollten Sie Ihre persönliche PIN verlieren oder vergessen, müssen Sie einen neuen elektronischen Heilberufsausweis beantragen.

## SMC-B-Karte verifizieren

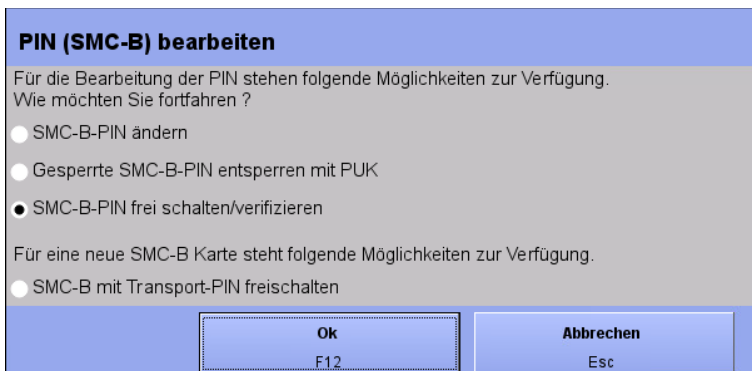
Zeigt Ihr Kartenterminal den Status **SMC-B-Status: Noch nicht verifiziert** an oder wird im Firmenstamm **Nicht freigeschaltet** angezeigt, so kann das verschiedene Ursachen haben.



- SMC-B-PIN wurde geändert oder mittels PUK entsperrt.
- Netzwerkverbindung zwischen Kartenterminal und Konnektor wurde unterbrochen.
- Kartenterminal wurde aus- und eingeschaltet.
- Verbindung zum Primärsystem war unterbrochen (z.B. Server-Neustart).

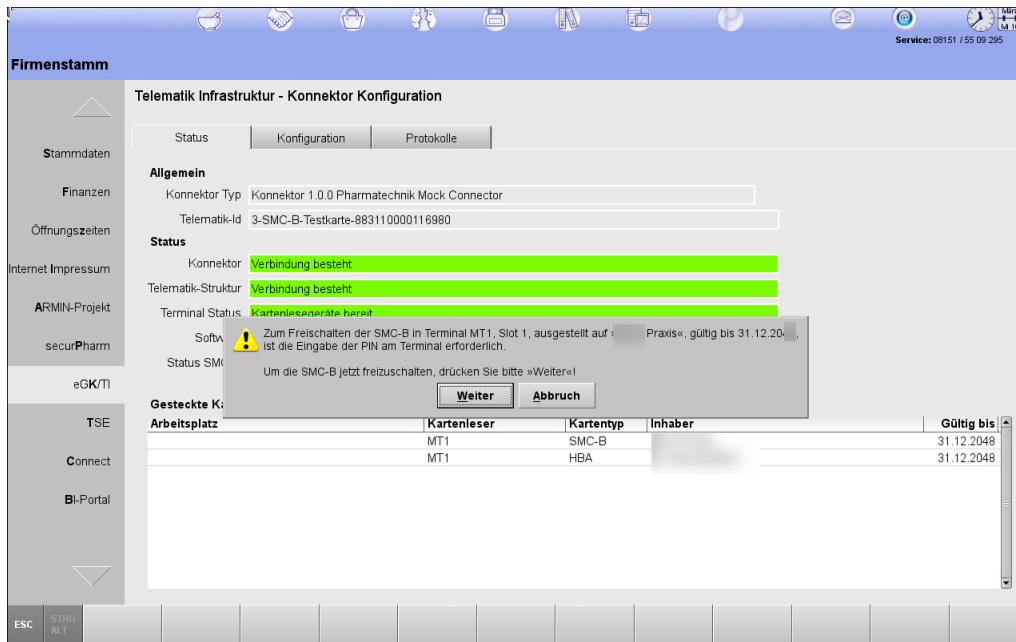
Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre SMC-B-Karte zu verifizieren:

1. Halten Sie die durch Sie vergebene SMC-B-PIN bereit; diese ist im *Pharmatechnik*-Dokument **Wichtige Kenndaten** dokumentiert.
1. Wechseln Sie in XT in das Programm **Einstellungen/Variablen -> Firmenstamm - eGK/TI**.
2. Klicken Sie die Funktion **Strg+F5 - PIN (SMC-B) bearbeiten** an, um das Fenster zu öffnen:



3. Wählen Sie **SMC-B-PIN frei schalten/verifizieren** aus.
4. Mit **Ok-F12** bestätigen Sie den Dialog.

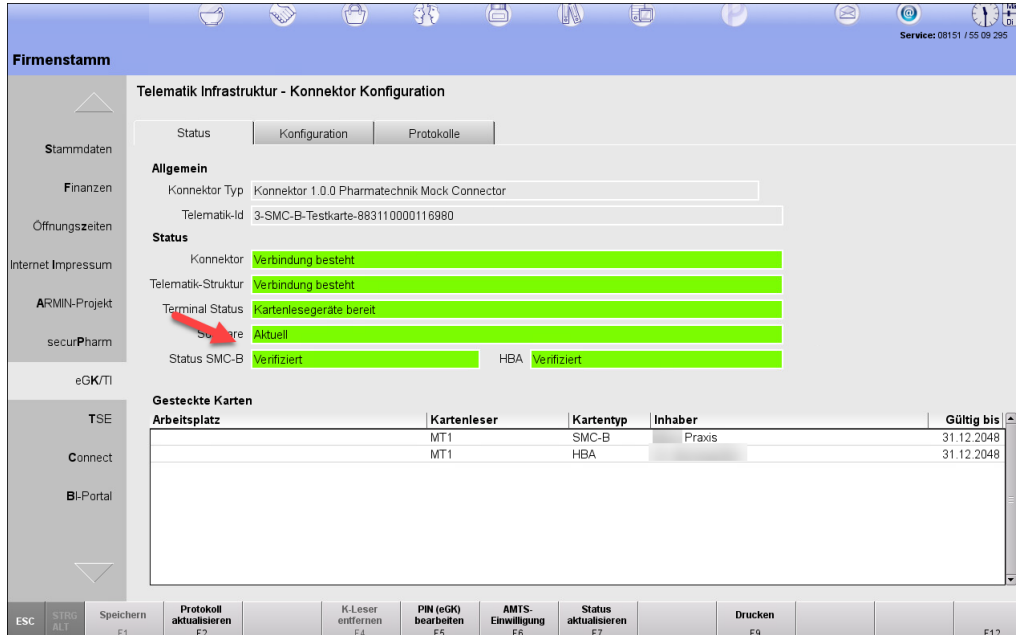
5. Es öffnet sich folgender Hinweis:



6. Das Terminal rauscht und erwartet eine Eingabe.

7. Geben Sie am Terminal nun die sechs bis acht-stellige SMC-B-PIN ein und bestätigen Sie mit **OK**.

8. Der grün markierte Balken und der Status **Verifiziert** im Feld **Status SMC-B** signalisieren die Funktionsfähigkeit der SMC-B-Karte.

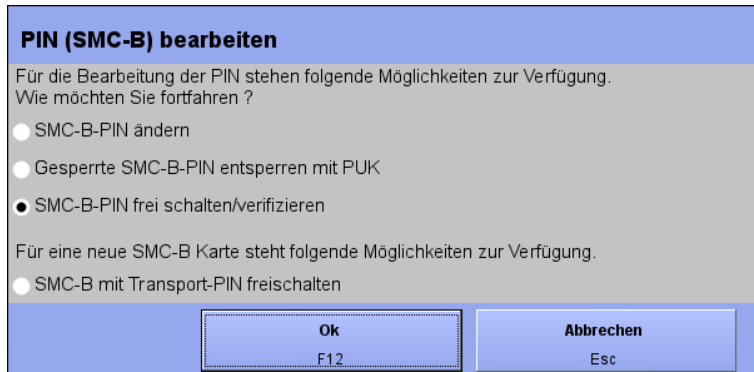


## SMC-B-PIN bearbeiten

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie den PIN-Brief Ihres Kartenherstellers mit der PUK bereit.
2. Wechseln Sie in XT in das Programm **Einstellungen/Variablen -> Firmenstamm - eGK/TI**.

3. Klicken Sie die Funktion **Strg+F5 - PIN (SMC-B) bearbeiten** an, um das Fenster zu öffnen:



**PIN (SMC-B) bearbeiten**

Für die Bearbeitung der PIN stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung.  
Wie möchten Sie fortfahren ?

- SMC-B-PIN ändern
- Gesperrte SMC-B-PIN entsperren mit PUK
- SMC-B-PIN frei schalten/verifizieren

Für eine neue SMC-B Karte steht folgende Möglichkeiten zur Verfügung.

- SMC-B mit Transport-PIN freischalten

**Ok** (F12)      **Abbrechen** (Esc)

4. Hier können folgende Änderungen vornehmen:
- SMC-B-PIN ändern
  - Gesperrte SMC-B-PIN entsperren mit PUK
  - SMC-B-PIN freischalten/verifizieren
  - Bei neuer SMC-B-Karte: SMC-B mit Transport-PIN freischalten
5. Wechseln Sie bei jeder Änderung, die Sie vornehmen möchten, zum Kartenterminal.
6. Geben Sie die persönliche PIN, die Transport-PIN oder die PUK aus dem PIN-Brief am Kartenterminal ein.
7. Bestätigen Sie jede Eingabe mit **OK**.
8. Wenn Sie eine neue PIN eingeben wollen, geben Sie sechs bis acht Ziffern ein.
9. Bestätigen Sie die erste Eingabe mit **OK** und wiederholen Sie Ihre PIN-Eingabe mit erneuter Bestätigung.

Notieren Sie sich eine neue PIN und bewahren diese an einem sicheren Ort auf.